

## Aufnahmeantrag für die Fachschule

### Persönliche Daten

Familienname: .....

Vorname(n): .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Geschlecht:  männlich  weiblich  divers

Straße: .....

Postleitzahl: ..... Ort: .....

Telefonnummer: ..... Mobilnummer: .....

E-Mail: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Art und Grad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung, soweit diese in geeigneter Form nachgewiesen und für die Ausbildung von Bedeutung ist:

.....  
.....

### Gewünschte Fachrichtung

	Erstwunsch	Alternativwunsch
Fachrichtung Elektrotechnik (Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik oder Kommunikationselektronik und Datenverarbeitungstechnik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Maschinentechnik (ohne Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Mechatronik (ohne Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Ausbildung soll beginnen mit dem Schuljahr .....

### Gewünschte Ausbildungsform

- Vollzeitunterricht  
(Mo bis Fr zwischen 07.15 Uhr und max. 16.20 Uhr)
- Teilzeitunterricht  
(Mo und Mi 17.00 Uhr bis 20.15 Uhr, Fr 15.15 Uhr bis 20.15 Uhr,  
jede zweite Woche Sa 08.00 Uhr bis 14.45 Uhr)

## Weitere Pflichtangaben

### Nur für Bewerber/-innen, die bereits eine Fachschule besucht haben:

Ich wurde schon einmal zur Abschlussprüfung in demselben Bildungsgang zugelassen.

ja       nein

Ich habe bereits an einer Abschlussprüfung in demselben Bildungsgang teilgenommen.

ja, mit dem erzielten Ergebnis .....       nein

### Nur für Bewerber/-innen, die sich an weiteren Fachschulen beworben haben:

Ich habe zum Zeitpunkt der Antragsstellung an weiteren Fachschulen Bewerbungen eingereicht.

ja, an den Fachschulen .....       nein

An folgenden Fachschulen ist meine Bewerbung in einem Auswahlverfahren bisher unberücksichtigt geblieben:

.....

### Nur für Bewerber/-innen, die ein erweitertes Bildungsangebot des Sächsischen Schulgesetzes wahrnehmen möchten:

- Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der beruflichen Weiterbildung.
- Im Auftrag eines Renten- oder Unfallversicherungsträgers im Rahmen der beruflichen Rehabilitation.
- Im Rahmen der Förderung schulischer oder beruflicher Bildung früher Soldatinnen und Soldaten auf Zeit.
- Im Auftrag eines anderen Bildungsträgers.

### Nur für Bewerber/-innen, bei denen eine Ablehnung eine außergewöhnliche Härte darstellen würde:

- Ich kann nachweisen, dass mich die Zurückstellung infolge persönlicher oder sozialer Umstände unzumutbar benachteiligen würde.

## Einwilligung für die Verarbeitung der Daten

- Hiermit widerspreche ich der Verarbeitung der Daten: E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Art und Grad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung.
- Hiermit willige ich in die Verarbeitung der Daten: E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Art und Grad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung.
- Hiermit willige ich bedingt in die Verarbeitung der Daten: E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Art und Grad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ein. Die Einwilligung betrifft folgende Daten:

.....  
Datum: .....

Unterschrift Bewerber/-in: .....

## Hinweis zur Erhebung personenbezogener Daten

- Ich bestätige, dass ich die Information über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Schulanmeldung am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden gemäß Artikel 13 DSGVO auf dem entsprechenden Beiblatt zur Kenntnis genommen habe.

Datum: .....

Unterschrift Bewerber/-in: .....

## Dem vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrag sind gemäß § 6 der Schulordnung Fachschule beizufügen:

1. Eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung nachweist.
2. Soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Besuch der Berufsschule bestand eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das den erfolgreichen Abschluss der Berufsschule oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.
3. Nachweise über die Dauer der ausgeübten einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens 6 Monaten bei Teilzeitunterricht oder von mindestens 1 Jahr bei Vollzeitunterricht bzw. von mindestens 5 Jahren bei Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung.
4. Ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf.
5. Im Fall einer außergewöhnlichen Härte eine Erklärung über das Vorliegen der oben genannten Gründe.
6. Im Fall eines angestrebten Erwerbs der Fachhochschulreife eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das den mittleren Schulabschluss nachweist.

Bei persönlicher Vorlage entsprechender Originalzeugnisse dürfen die mitgebrachten Kopien von Zeugnissen im Sekretariat kostenlos beglaubigt werden.